



Bundesministerium des Innern und für Heimat, 11014 Berlin

Oberste Bundesbehörden

nachrichtlich:

Bundesministerium der Finanzen  
Referat VIII A 4

Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten  
Salvador-Allende-Straße  
60487 Frankfurt/Main

Deutsche Rentenversicherung Bund  
10704 Berlin

Für das Beihilferecht zuständige  
oberste Landesbehörden

Spitzenorganisationen der  
Beamten- und Richtervereinigungen

Verband der Privaten Krankenversicherung  
Gustav-Heinemann-Ufer 74c  
50968 Köln

Alt-Moabit 140  
10557 Berlin

Postanschrift  
11014 Berlin

Tel +49 30 18 681-10231

Fax +49 30 18 681-510231

bearbeitet von:  
Yvonne Kurth

D6@bmi.bund.de  
www.bmi.bund.de

**Bundesbeihilfeverordnung (BBhV); Abführung von Beiträgen zur Renten- und Arbeitslosenversicherung für nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen sowie Bezieher von Pflegeunterstützungsgeld durch die Festsetzungsstellen**

Mein Rundschreiben vom 20. Dezember 2023

D6.30111/18#2

Berlin, 5. Dezember 2024

Seite 1 von 4



Die Verordnung über maßgebende Rechengrößen der Sozialversicherung für 2025 wurde im Bundesgesetzblatt (BGBl. I Nr. 365 vom 27.11. November 2024) verkündet. Unter Bezugnahme auf Nummer 38h.2.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Bundesbeihilfeverordnung unterrichte ich Sie über folgende Veränderungen:

Ab 1. Januar 2025 beträgt die Bezugsgröße in der Sozialversicherung im Sinne des § 18 Absatz 1 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch **jährlich 44.940 Euro** und **monatlich 3.745 Euro**. Der Beitragssatz für die gesetzliche Rentenversicherung beträgt weiterhin 18,6 Prozent.

Der Beitragssatz gemäß § 341 Drittes Buch Sozialgesetzbuch zur Arbeitslosenversicherung beträgt 2,6 Prozent.

Die ab 1. Januar 2025 gültigen Beiträge zur Renten- und Arbeitslosenversicherung für Pflegepersonen lauten wie folgt:

**Übersicht über die Beiträge zur Renten- und Arbeitslosenversicherung  
für Pflegepersonen für das Jahr  
2025**

Bezogene Leistung „Pflegegeld“			
Pflegegrad	% der Bezugsgröße	beitragspflichtige Einnahmen	RV-Beiträge monatlich
1	-	-	-
2	27,00%	1.011,15 €	188,07 €
3	43,00%	1.610,35 €	299,53 €
4	70,00%	2.621,50 €	487,60 €
5	100,00%	3.745,00 €	696,57 €

<b>bezogene Leistung "Kombileistung"</b>			
<b>Pflegegrad</b>	<b>% der Bezugsgröße</b>	<b>beitragspflichtige Einnahmen</b>	<b>RV-Beiträge monatlich</b>
1	-	-	-
2	22,95%	859,48 €	159,86 €
3	36,55%	1.368,80 €	254,60 €
4	59,50%	2.228,28 €	414,46 €
5	85,00%	3.183,25 €	592,08 €

<b>bezogene Leistung "Sachleistung"</b>			
<b>Pflegegrad</b>	<b>% der Bezugsgröße</b>	<b>beitragspflichtige Einnahmen</b>	<b>RV-Beiträge monatlich</b>
1	-	-	-
2	18,90%	707,81 €	131,65 €
3	30,10%	1.127,25 €	209,67 €
4	49,00%	1.835,05 €	341,32 €
5	70,00%	2.621,50 €	487,60 €

**Beitrag zur Arbeitslosenversicherung monatlich: 48,69 €.**

<b>Übersicht über die Beiträge zur Rentenversicherung für Pflegepersonen für Besitzstandsfälle 2025</b>				
<b>Bemessungsgrundlage</b>				
<b>Stufe der Pflegebedürftigkeit des Pflegebedürftigen</b>	<b>tatsächlicher zeitlicher Pflegeaufwand mindestens wöchentlich</b>	<b>Prozent der Bezugsgröße</b>	<b>monatlicher Euro-Betrag 2025</b>	<b>Betrag in Euro bei einem Beitragssatz von 18,6 %</b>
<b>Pflegestufe III</b>	28 Stunden	80,00%	2.996,00 €	557,26 €
	21 Stunden	60,00%	2.247,00 €	417,94 €
	14 Stunden	40,00%	1.498,00 €	278,63 €
<b>Pflegestufe II</b>	21 Stunden	53,3333%	1.997,33 €	371,50 €
	14 Stunden	35,5555%	1.331,55 €	247,67 €
<b>Pflegestufe I</b>	14 Stunden	26,6667%	998,67 €	185,75 €

Nach Mitteilung des Verbandes der privaten Krankenversicherung e. V. können die Festsetzungsstellen als anteilig Zahlungsverpflichtete nach § 170 Absatz 1 Nummer 6 Buchstabe c des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch die sich ergebenden Änderungen der abzuführenden Beiträge berücksichtigen, ohne dass es einer neuen Bescheinigung der privaten Krankenversicherung über die Höhe der maßgeblichen beitragspflichtigen Einnahmen der Pflegeperson bedarf. Dazu müssen die aufgrund der bisherigen Werte von den Beihilfestellen im Jahr **2024** zuletzt ermittelten Zahlbeträge an die Rentenversicherungsträger bei Pfllegetätigkeit im Geltungsbereich der Bezugsgröße West mit dem Faktor **1,059405941** und im Geltungsbereich für die Bezugsgröße Ost mit dem Faktor **1,080808081** multipliziert werden. Diese Faktoren spiegeln die Erhöhung der Bezugsgrößen und des Rentenversicherungsbeitrages wieder.

Die sozialversicherungsrechtliche Rechtslage im Ostteil Berlins verändert sich zum 1. Januar 2025. Für die Rentenversicherungsbeiträge zugunsten der Pflegepersonen wird die Sonderregelung, dass im Ostteil Berlins als Teil des Beitrittsgebiets nach Artikel 3 des Einigungsvertrages die Bezugsgröße Ost maßgeblich ist (§ 228a SGB VI), aufgehoben. Es ist daher, wie im übrigen Bundesgebiet, die allgemeine Bezugsgröße gemäß § 18 SGB IV anzuwenden.

Im Auftrag

Dr. Baum  
(elektronisch gez.)